

Arabische Republik Ägypten

01. Radschab 1440

Ministerium für religiöse Stiftungen

8. März 2019

Der Märtyrertod zwischen der Wahrheit und der Behauptung

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten, Dem in Seiner ehrwürdigen Schrift sagt:

وَلَا تَقُولُوا لِمَنْ يُقْتَلُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَمْوَاتٌ بَلْ أَحْيَاءٌ وَلَكِنْ لَا تَشْعُرُونَ

"Und sagt nicht von denen, die auf Allahs Weg getötet werden, sie seien tot! Nein! Vielmehr sind sie lebendig, aber ihr nehmt es nicht wahr."
(Sure 2:154).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott da außer Allah ohne Teilhaber gibt, und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad Sein anbetend Diener und Gesandter ist.

Und nun zum Thema:

Das Gesetz Allahs Des Majestäten erfordert, dass Allah von Seinen anbetend Dienern diejenigen auserwählt, die Er will, indem Er ihre Rangstufen erhöht, ihnen gegenüber großzügig ist und ihnen von Seinen Barmherzigkeiten und Gaben verleiht.

Zweifelsohne ist der Märtyrertod die höchste Rangstufe der Auserwählung, die Allah Der Erhabene einem anbetend Dienern verleiht.

Der Gepriesene sagt:

وَمَنْ يُطِعِ اللَّهَ وَالرَّسُولَ فَأُولَٰئِكَ مَعَ الَّذِينَ أَنْعَمَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ مِنَ النَّبِيِّينَ وَالصِّدِّيقِينَ وَالشُّهَدَاءِ
وَالصَّالِحِينَ وَحَسُنَ أُولَٰئِكَ رَفِيقًا

"Wer Allah und dem Gesandten gehorcht, der wird mit denjenigen von den Propheten, den Wahrheitsliebenden, den Märtyrern und den Rechtschaffenen zusammensein, denen Allah Gunst erwiesen hat. Welch gute Gefährten jene sind!" (Sure 4:69)

Er sagt weiter:

وَلِيَعْلَمَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا وَيَتَّخِذَ مِنْكُمْ شُهَدَاءَ

"damit Allah diejenigen, die glauben, kennt und (damit) Er sich von euch (Blut)zeugen nimmt." (Sure 3:140)

Allah Der Erhabene zeichnet die Märtyrer zahlreiche Vorzüge aus, wie etwa:

Die Ehre ihres Ranges bzw. ihrer Stufe und ihre großartige Belohnung.

Die Erhabene sagt:

وَالشُّهَدَاءُ عِنْدَ رَبِّهِمْ لَهُمْ أَجْرُهُمْ وَنُورُهُمْ

"Und die Zeugen vor ihrem Herrn. Sie erhalten ihren Lohn und ihr Licht." (Sure 57:19)

So wie großartig ist diese Ehre und wie groß ist dieser Lohn und wie ihnen das Licht vorausseilt. Masrouq (Allah erbarme Sich seiner!) sagte: "Diese Rangstufe ist nur für die Märtyrer.

Was auch die Großartigkeit dieser Ehre und Rangstufe beweist, dass der Prophert (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) nach dem

Märtyrertod auf Allahs Weg strebte, um sich diese hohe Rangstufe zu erfreuen.

Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Bei dem, in dessen Hand meine Seele liegt, ich wünsche mir, dass ich auf Allahs Weg getötet, dann wiederbelebt, dann getötet, dann wiederbelebt, dann getötet, dann wiederbelebt werde!" Dies belegt die Großartigkeit der Belehong, die Allah Der Majestäte für die Märtyrer bereitstellt, wie z. B. die Märtyrer sind bei ihrem Herrn lebendig und werden versorgt, ein Leben ist aber unserem Leben nicht ähnlich, vielmehr übertrifft das Begreifen der Menschen, darüberhinaus bleiben die Märtyrer im Geständnis der Umma lebendig und lebt ihre Erinnerung im Laufe der Zeiten und Jahre.

Der Erhabene sagt:

وَلَا تَقُولُوا لِمَنْ يُقْتَلُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَمْواتٌ بَلْ أَحْيَاءٌ وَلَكِنْ لَا تَشْعُرُونَ

"Und sagt nicht von denen, die auf Allahs Weg getötet werden, sie seien tot! Nein! Vielmehr sind sie lebendig, aber ihr nehmt es nicht wahr." (Sure 2:154).

Dschabir Ibn Abdillah (möge Allah auf ihnen beiden Wohlgefallen finden!) sagte: "Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) ging bei mir vorbei und sagte mir: "O Dschabir, warum siehst du so niedergeschlagen aus?" Ich sagte: "O Allahsgesandter, mein Vater ist als Märtyrer getötet und hat hinter ihm Kinder und Schuld hinterlassen." Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Würde ich dir eine frohe Botschaft über den Ausgang deines Vaters mitteilen?" Ich sagte: "Ja, o Gesandter Allahs!" Er

sagte: "Allah spricht zu keinem menschlichen Wesen zu, es sei denn hinter einem Vorhang, Allah machte deinen Vater aber wieder lebendig und sprach zu ihm direkt – das heißt ohne Vermittler oder Vorhang – indem Er sagte: "O Mein anbetend Diener, wünsch dir einen Wunsch, und Ich lass es verwirklicht werden!" da sagte dein Vater: "O mein Herr, mach mich wieder lebendig, auf dass ich auf deinen Weg nochmal getötet werde!" Der Majestäte sagte: "Ich habe es so vorbestimmt, dass sie ins Diesseits nicht zurückkehren." Dann wurde dieser Quranvers geöffnet

وَلَا تَحْسَبَنَّ الَّذِينَ قُتِلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَمْوَاتًا بَلْ أَحْيَاءٌ عِنْدَ رَبِّهِمْ يُرْزَقُونَ

"Und meine ja nicht, diejenigen, die auf Allahs Weg getötet worden sind, seien (wirklich) tot. Nein! Vielmehr sind sie lebendig bei ihrem Herrn und werden versorgt." (Sure 3:169)

Zu den Vorzügen gehört auch, was der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) von den großartigen Gaben Allahs Des Majestäten für die Märtyrer kündigte, indem der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Der Märtyrer erhält von Allah sechs Vorzügen, nämlich, er wird bei seinem ersten Blutschwal vorgegeben, er sieht seinen Platz im Paradies, er wird von der Grabenqual gerettet, er wird vor dem größten Schrecken geschützt, er zieht sich den Glauben an, er verheiratet sich mit Huris mit großen schönen Augen und er hat Fürsprache für siebzig Personen seiner Verwandten."

Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte auch: "Bei dem, in dessen Hand meine Seele legt, kommt jeder, der auf Allahs Weg getötet wird, - und Allah weiß es am besten, wer auf

Seinen Weg getötet wird – am Tag der Auferstehung, während seine Farbe wie das Blut und sein Geruch wie der Moschus ist."

Wir betonen hier also, dass diese großartige Rangstufe, die Allah Der Majestäte für die Märtyrer bereitstellte, nur der wahre Märtyrer erhält, denn es gibt einen wahren Märtyrer, es gibt aber auch Toter des Unwahren.

Der wahre Märtyrer ist derjenige, der seinen Heimat gegen jeden Überfallenden verteidigt und seine Seele dafür ausgibt, um auf Allahs Weg das Land zu schützen und die Bürger zu hüten, denn die Heimat und die Menschenwürde sind in derselben Rangstufe der Seele, der Religion und des Vermögens, sie gehören also zu den allgemeinen Hauptzielen der Scharia, auf deren Bewahren unsere Religion betont.

Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Wer wird während Verteidigung seines Vermögens getötet, ist Märtyrer, und wer wird während Verteidigung seiner Familie, seines Bluts oder seiner Religion getötet, ist Märtyrer."

Ein Mann kam zum Gesandten Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) und sagte: "O Allahsgesandter, wie verhalte ich mich, wenn ein Mann zu mir kommt und sich mein Vermögen aneignen möchte?" Er erwiderte: "Gib ihm dein Vermögen nicht!" Da sagte der Mann: "Wie wäre es, wenn er mich bekämpft?" Der Prophet erwiderte: "Bekämpfe ihn!" Da fragte der Mann: "Wie würde es denn sein, wenn er mich tötet?" Da beantwortete der Prophet: "In diesem Falle bist du Märtyrer." Dann fragte der Mann weiter: "Wie wäre es, wenn ich ihn töte?" Der Prophet sagte: "Er geht dann ins Höllenfeuer."

Was aber den Toten des Unwahren betrifft, der das Blut unschuldiger Menschen vergießt, die Bürger des Heimatlandes erschreckt, deren Sicherheit bedroht, Korruption und Chaos im Land zu verbreiten versucht und die sicheren Menschen durch Selbstmordaktionen und terroristische Bombenattentaten terrorisiert, die weder von der Religion anerkannt noch von einem Geist angenommen werden, wird nicht als Märtyrer angesehen, und was das betrifft, dass man ihn als Märtyrer bezeichnet, ist falsche Behauptung und Verzerrung des Wortes über seine Positionen.

Die am 23/2/2019 abgegebene Erklärung von Al-Azhar Al-Sharif widerlegt einige der Behauptungen der Terroristengruppe, und zwar die Märtyrer seien diejenigen, die ihre Heimat gegen jeden Angreifer verteidigen und ihr Leben dafür ausgeben, um ihr Land, ihre Himmel, ihre Bürger und alle, die auf ihrem Land leben, zu schützen, nicht diejenigen, die die Menschen ihrer Heimat terrorisieren, ihre Sicherheit bedrohen und nach Verbreitung von Korruption und Chaos in der Region streben.

Es ist nicht verborgen, dass eine der Pflichten eines Muslims darin besteht, seinem Land loyal und liebevoll zu sein und ihn mit all seinen Worten und Taten zu schützen und zu verteidigen, und dass die Liebe der Heimat zum Glauben gehört, sowie dass dies durch den islamischen Glauben und die Sunna unterstützt wird; vielmehr sind darüber die Inhaber der gesunden Veranlagung und des richtigen Verstandes einig.

Das ägyptische Fatwa-Amt hat viele Fatwas herausgegeben, die solche Taten als terroristisch bezeichnen, und dass es sich um eine Form des Selbstmords handelt, die eine der größten Sünden bei Allah darstellt, da wer dies tut, ist unwissend und unterstellt sich selbst im Tod.

Der Gepriesene sagt: وَلَا تَقْتُلُوا أَنْفُسَكُمْ

"Und tötet euch nicht selbst (gegenseitig)." (Sure 4:29)

Unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Wer sich selbst mit einem Eisenstück tötet, der geht ins Höllenfeuer während das Eisenstück in seinem Bauch liegt und bleibt im Höllenfeuer ewig."

Imam An-Nawawi gliedert für diesen Hadith ein Kapitel in seiner Erklärung für Sahih Muslim mit dem Titel "Das schwere Verbot des Selbstmordes, sowie wer sich selbst mit etwas tötet, der wird damit im Höllenfeuer gequält"

Solche Menschen betrifft das Worte Des Erhabenen:

أَفَمَنْ زُيِّنَ لَهُ سُوءُ عَمَلِهِ فَرَآهُ حَسَنًا

"Soll denn derjenige, dem sein böses Tun ausgeschmückt wird und der es dann für schön befindet." (Sure 35:8)

Wir bestätigen hier, dass diejenigen, die solche Selbstmordtaten durchführen, den extremen Richtungen mit deren Meinungen folgen, die die Gesellschaft für ungläubig und das Blut der Bürger für erlaubt halten.

Die Verwendung von Mitteln zum Bomben, zur Zerstörung, zum Vandalismus, zum Mord und zum Selbstmord ist von der Scharia her

verboten, und es besteht darin keine Meinungsverschiedenheit, da dies alles gegen die Bestimmungen der Scharia verstößt, die vorschreibt, dass die Seele, die Heimat und das Vermögen bewahrt werden müssen, sowie dass die Zerstörung des Menschen durch sich selbst, die Verlust seiner Seele oder der Angriff auf das Leben der Anderen und die Verderbnis auf der Erde sind von der Scharia her verboten.

Der Islam hat die Heiligkeit des Blutes und die Notwendigkeit seiner Bewahrung nachdrücklich bestätigt, das zeigt sich dadurch, dass der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sein zusammenfassendes Predigt während der Abschiedswallfahrt mit den folgenden Worten einleitete: "Ihr Blut, ihr Vermögen und ihre Würde sind euch verboten, genauso wie es euch dieser Tag in eurem Land in diesem Monat verboten ist, ihr werdet euren Herrn treffen und Er wird euch nach euren Taten fragen, so kehrt nach mir nicht zum Unglauben zurück, indem der eine von euch dem anderen enthauptet."

Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Man ist immer noch im Rahmen seiner Religion, sofern man kein verbotenes Blut gegossen hat."

Abdullah Ibn Umar (möge Allah auf ihnen beiden Wohlgefallen finden!) sagte: "Ich sah den Gesadten Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) um die Kaaba Rundlauf machen und sagen: "Wie schön bist du und wie schön ist dein Geruch, wie großartig bist du und ist deine Heiligkeit, bei Dem, in Dessen Hand die Seele Muhammad liegt, die Heiligkeit des Gläubigen, dessen Vermögen und Blut, ist bei Allah großartiger als deine Heiligkeit."

Der Islam verbietet das Töten der Seele, die Allah verbot, außer aus einem rechtmäßigen Grund, indem Der Erhabene sagt:

وَمَنْ يَقْتُلْ مُؤْمِنًا مُتَعَمَّدًا فَجَزَاؤُهُ جَهَنَّمُ خَالِدًا فِيهَا وَغَضِبَ اللَّهُ عَلَيْهِ وَلَعَنَهُ وَأَعَدَّ لَهُ عَذَابًا عَظِيمًا

"Und wer einen Gläubigen vorsätzlich tötet, dessen Lohn ist die Hölle, ewig darin zu bleiben. Und Allah zürnt ihm und verflucht ihn und bereitet ihm gewaltige Strafe." (Sure 4:93)

Ich bitte Allah für mich und für euch um Vergebung!

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten!

Um die großen Ziele zu erreichen und die großen Zwecken in diesem Leben zu erhalten, sind Opfer erforderlich, die den Zielen, der Ehre und dem Adel der Ziele angemessen sind, und auf der Spitze der Opfer kommt Selbst- und Geisauopferung auf dem Weg Allahs zur Verteidigung des Heimatlandes, dessen Ehre und Würde.

Wenn wir an den Tag des Märtyrers erinnern, erinnern wir uns auch an diejenigen, deren Geister zu Allah aufgestiegen sind und Sein Wohlgefallen gewonnen haben nämlich die Helden der Streitkräfte und Polizei aber auch die anderen ehrenhaften Patrioten, die sich mit den Kräften gegen den Terrorismus und das Übel kämpfen.

Diese Märtyrer sind die wahren Märtyrer und es gibt gewaltigen Unterschied zwischen der Wahrheit und der Behauptung, denn diese Helden sind diejenigen, die den Geist der Würde, Ritterlichkeit, des Stolzes und der Anständigkeit wiederbelebt und Ägypten ihren Rang und ihren Respekt bewahrt haben.

Die Beschützer des Heimatlandes machen sich immer noch dem brutalen schwarzen Terrorismus, und den geirrten und irrenden Takfir-Gruppen gegenüber, und wir sind sicher und zuversichtlich, dass Allah Der Erhabene ihnen den Sieg verleiht.

Wir wünschen uns den Märtyrertod auf dem Wege Allahs und der Heimat, warum nicht?! Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Wer Allah wahrhaftig um den Märtyrertod bittet, den läßt Allah die Rangstufe der Märtyrer erfreuen, selbst wenn er in seinem Bett stirbt."

In dieser Phase unserer lieben Heimat ist es unsere Pflicht, das Land vor jedem Feind zu schützen und zu verteidigen und seine Sicherheit und Stabilität zu gefährden sowie alles zu tun, um den Aufbau bzw. den Wiederaufbau fortzusetzen. Unsere Religion ist die Kunst des produzierenden Lebens, nicht die Industrie des Todes, und die Religion des Aufbaus bzw. Wiederaufbaus und nicht Korruption oder Vandalismus, so müssen wir uns zusammenschließen, um jeden abzuschrecken, der sich verleiten läßt, gegen unser Heimatland dreist zu sein, das von verschiedenen Plänen umgeben ist, die erzielen, Ägypten, sein Land und sein Volk zu zerstören, die aufrichtigen Söhne Ägyptens stehen aber vor ihnen und geben ihr Leben, Blut und Geld aus, um das Land zu verteidigen und zu schützen.

Ihr Leben, ihr Blut und ihr Eigentum zur Verteidigung und zum Schutz ihres Landes, denn Ägypten ist der Schild des Arabismus und das Herz des Islam, demnach ist die Verteidigung Ägyptens eine schariatische Pflicht und ein religiöses Recht. Wenn Ägypten besiegt wird, bedeutet

das, den Islam zu schädigen und die Muslime in den übrigen Ländern zu schwächen.

So lasst uns alle zusammenstehen, um es vor der Verderbnis, vor der Arglist und vor dem Hass zu verteidigen.

O Allah verleihe uns die Ehre des Märtyrertodes auf Deinem Weg und lass uns zu Deinen aufrichtigen anbetend Dienern gehören und schütze unsere Länder vor jedem Übel!